

Abenteuer am Sonntag, 04.07.2021



Ich war wieder im Wald unterwegs. Ich sah tiefe Spuren von Forstfahrzeugen. An einigen Stellen hatte sich darin Wasser gesammelt. Ich kam an eine Stelle, da war ein richtiger Teich entstanden. Der Teich war fast ganz bedeckt mit grünen Blättchen. Wasserlinse, auch Entengrütze genannt, ist eine spannende Pflanze mit Zukunftspotential. Sie wächst schnell auf nährstoffreichem Wasser. Sie hat viel Eiweiß. Sie dient Tieren als Nahrung. Sie kann Wasser entgiften. Mit ihr könnte man Phosphor recyceln. Wenn du mehr wissen willst, kannst du bei www.pflanzenforschung.de als Suchwort Entengrütze eingeben. Du bekommst dann zwei spannende Artikel über das, was in dieser Pflanze Wunderbares steckt. Man kommt richtig ins Staunen über diese kleine Pflanze und ihr Potenzial.

Und es sah schön aus: Ein grüner Teppich, der auf dunklem Wasser schwebt. Das Sonnenlicht funkelt im Wasser. Den Wildschweinen muss es hier auch gefallen. Ich konnte viele Spuren sehen.

Das ist das Faszinierende in der Natur: Fast immer zeigt sich schnell neues Leben, wenn etwas zerstört wird. Das Wasser hier in den Spuren blieb stehen weil die Fahrzeuge sehr schwer sind. Sie drücken den Waldboden zusammen. Wenn diese schweren Fahrzeuge oft in diesen Spuren fahren, dann wird der Waldboden verdichtet. Er ist nicht mehr wie ein Schwamm. Er wird fest. Er kann keine Feuchtigkeit aufnehmen und speichern. So hat der Boden keinen Vorrat für trockene Zeiten. Er hat keine Luft mehr und keinen Platz für die feinen Wurzeln der Bäume.

Auf Dauer sind diese schweren Fahrzeuge nicht gut für den Wald. Es gibt Menschen, die uns aufmerksam machen, dass alles was wir tun, Folgen hat. Alles in der Welt ist miteinander verbunden. Manche hören diesen Menschen zu. Viele hören nicht zu.



Als Jesus in seiner Heimatstadt öffentlich redet, staunen viele.

Sie sagen: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist?

Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen?

Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria? ...

Und sie nahmen Anstoß an ihm. Und Jesus kann bei ihnen nichts bewirken.

Du kannst nachlesen bei Markus, Kapitel 6, 1-6.

Sie konnten es nicht fassen, dass einer, den sie von klein auf kannten, so ungewöhnlich war.

Dem Propheten Ezechiel sagt Gott, dass er ihn zu Menschen schickt, die trotzig sind und harte Herzen haben. Gott sagt, dass Ezechiel diesen Menschen trotzdem sagen soll, was Gott ihm sagt.

Gott sagt, ob sie hinhören oder nicht, sie werden erkennen müssen, dass mitten unter ihnen ein Prophet war.

Es gehört viel Selbstbewusstsein dazu, zu Menschen zu sprechen, die nicht hinhören wollen. Gott rüstet Ezechiel dazu aus. Du kannst es nachlesen im ersten Kapitel im Buch Ezechiel.

Ezechiel darf etwas von der Herrlichkeit Gottes sehen. Er fällt vor diesem Anblick nieder. Da hört er: Menschensohn, stell dich auf deine Füße. Ich will mit dir reden. Ezechiel spürt, dass der Geist in ihn kommt und ihn auf die Füße stellt. Dann hört er weiter zu ...



Ezechiel wird vom Geist Gottes auf die Füße gestellt. Vielleicht magst du mit deinem Körper ein bisschen nachfühlen was Ezechiel passiert ist? Knie dich zuerst hin. Dann beuge dich nach vorne bis dein Gesicht am Boden ist. Vielleicht bleibst du kurz so und bittest Gott um seinen Geist "denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen" Probiere in dieser Kraft aufzustehen. Die Übung hat es in sich. Du solltest sie nicht machen, wenn du Knieprobleme hast oder dir leicht schwindlig wird. Dann steh aufrecht vor Gott und horch hin. Ich habe auf meinem Spaziergang am Rand einer Anpflanzung sehr hohe Disteln gesehen. Sie waren höher als ich. Sie standen ganz gerade. Ich habe mich eine Zeit zu ihnen gestellt. Ich merkte, wie ich mich aufrechter hinstellte. Ich konnte die Bewegung in meinem Rückgrat spüren. Vielleicht

probierst du es aus - mit Disteln oder einem anderen Vorbild.

Vielleicht nimmst du dir Zeit, und betrachtest den Himmel. Schau in aller Ruhe.

Dreh dich herum.

Schau in die Weite. Schau nach oben.

Vielleicht siehst du etwas von der Herrlichkeit Gottes.

